



**Fachbereich Kultur**  
**Kultur Radolfzell 2030**

**Protokoll Workshop**  
**Musikstadt**

**Oktober 2021**



**KULTUR**  
Radolfzell  
inspiriert.

## AGENDA

### **Kulturkongress: Workshop 2021 „Musikstadt“**

1. Moderatoren\*innen/Teilnehmer\*innen/Protokoll
2. Allgemeiner Überblick
3. Rückmeldung zum Leitsatz
4. Auswertung der Leitlinien
5. Entwürfe/Vorschläge zu einer möglichen Leitlinie 7
6. Ideen und Anregungen
7. Fazit

## 1. Moderatoren\*innen/Teilnehmer\*innen/Protokoll

Moderatoren\*innen: Christina Burchardt (Musikschule), Harald Kühl (Regionauten)

Teilnehmer\*innen: ca. 8 Teilnehmer\*innen

Protokoll: Birgit Rasp

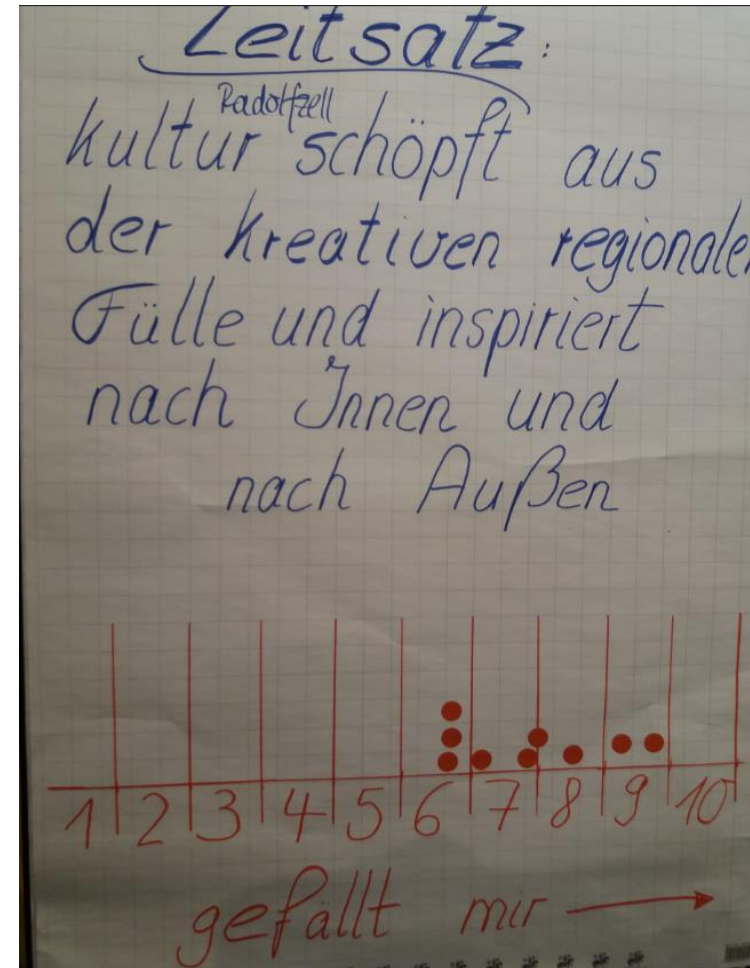
## 2. Allgemeiner Überblick

Die Musikstadt definiert sich über:

- Musikalische Ausbildung + Nachwuchsförderung (Musikschule, Nachwuchsförderung durch Vereine, Münsterchor etc.)
- Einzigartige musikalische Veranstaltungen (eigene und externe Künstler\*innen)
- Netzwerk + Plattform (z.B. Froschenmusik, ehemalige Radolfzeller Berufsmusiker\*innen; Kooperation zwischen Musiklehrern\*innen und Vereinen)



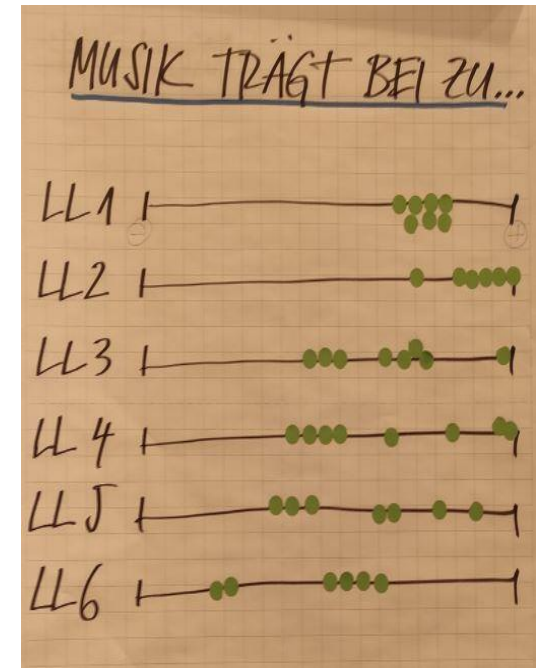
## 3. Rückmeldung zum Leitsatz



## 4. Auswertung der Leitlinien

Findet sich die Musikstadt in den 6 Leitlinien wieder? Siehe Abb..

1. Kulturförderung
2. Kulturelles Erbe u. gelebte Traditionen
3. Individuelles Bildungsangebot
4. Kooperation u. Offenheit für Neues/Innovatives
5. Kreatives, innovatives und zielgruppenorientiertes Kulturprogramm
6. Nachhaltigkeit



7. Vielfältige Musikstadt – wir sind Musik!

## 5. Entwürfe/Vorschläge zu einer möglichen Leitlinie 7

Kultur Radolfzell ermöglicht als Musikstadt allen musikalischen Gruppierungen optimale Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

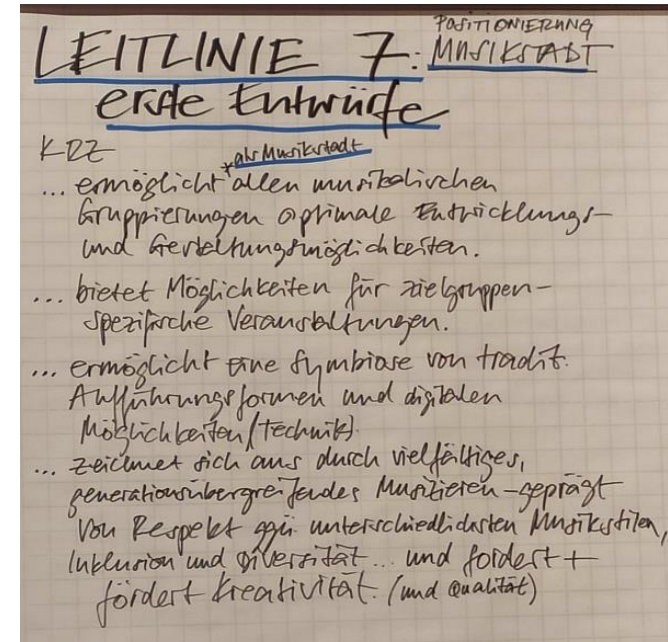
Kultur Radolfzell bietet als Musikstadt Möglichkeiten für zielgruppenspezifische Veranstaltungen.

Kultur Radolfzell ermöglicht als Musikstadt eine Symbiose von traditionellen Aufführungsformen und digitalen Möglichkeiten (Technik).

Kultur Radolfzell zeichnet sich als Musikstadt aus durch vielfältiges, generationenübergreifendes Musizieren – geprägt von Respekt gegenüber unterschiedlichsten Musikstilen, Inklusion und Diversität und fordert und fördert Kreativität und Qualität.

Zusammenfassend Leitlinie 7:  
(Vorschlag Rasp)

Kultur Radolfzell ermöglicht als Musikstadt allen musikalischen Gruppierungen optimale Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten und fördert gemeinsame interdisziplinäre Projekte generationen- und gruppenübergreifend. Grundlage ist hierbei die qualitativ hochwertige musikalische Ausbildung.



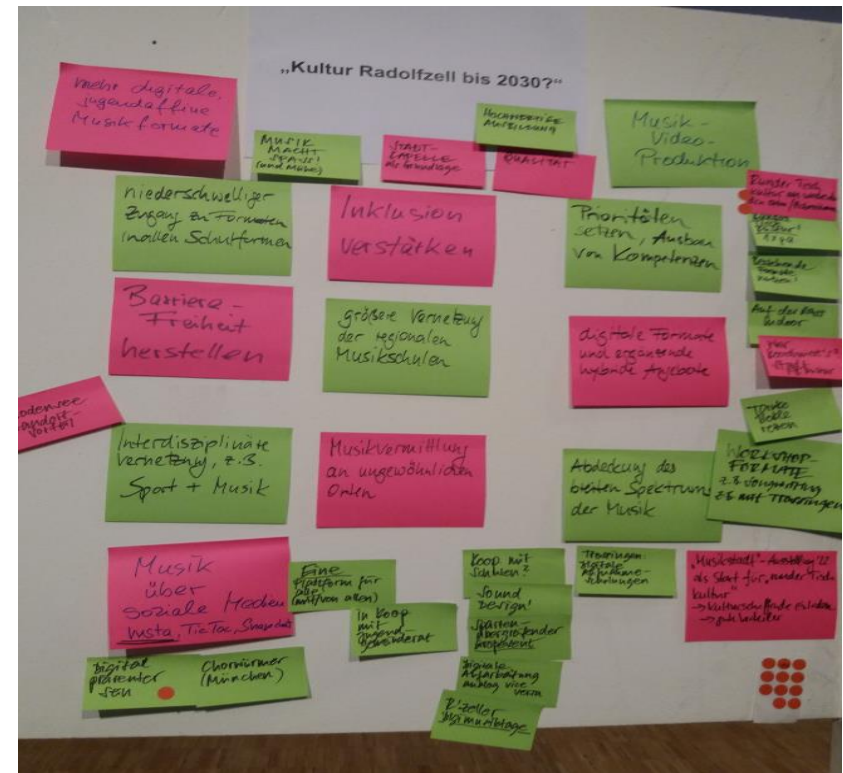


## 6. Ideen und Anregungen

- Projekt „Chorwürmer“ (wie in München im Zirkus Krone): Treffen von 1000 Laien-Sängern\*innen, die sich vorher anmelden und Noten zum Einstudieren zugeschickt bekommen. Ziel ist eine Aufführung mit Orchester.
- Veranstaltungen sollten digital präsenter sein (Instagram, Facebook). Vor allem Veranstaltungen von „kleinen“ Gruppen bekommt die Bevölkerung oft nicht mit.
- Gemeinsamer Veranstaltungskalender aller musikalischen Gruppen auf einer Plattform.
- Gemeinsame Aufführungen von analogen Musikgruppe(n), unterstützt mit visuellen und klanglichen Effekten. Kooperationspartner werden bei den Jugendlichen gesucht, die von Lehrern\*innen... angeleitet werden.
- Workshop z.B. von der Bundesakademie Trossingen in digitalen Techniken. Einbinden von vorhandenem Potential. Ziel, diese Techniken bei einer gemeinsamen Aufführung einzubringen.
- Post-Corona: Drehen kleiner Videos im Stil „Donauessinger Musiktage“
- Musik uff de Gass „indoor“: für nicht-wetterbeständiges Instrumentarium bzw. Singstimmen.

# Kultur Radolfzell 2030

- „Runder Tisch Kultur“ (o.ä.): Plattform, um Personen / Gruppen / Räume zusammenzubringen. Veranstaltungsort soll dabei wechseln (auch Ortsteile), sodass Gruppen sich jeweils vorstellen können.
- Weitere Vorschläge siehe Stelltafel (s. Abb.):



- Digitale Möglichkeiten:
  - mehr digitale jugendaffine Musikformate
  - Musik über soziale Medien (Instagram, Tik Tok, Snapchat...)
  - Musik-Video-Produktion
  - digital präsenter sein (bei Veranstaltungshinweisen)
  - Digitale Bereicherung / Aufarbeitung analoger Musik
  - Digitale Formate und ergänzende hybride Angebote
- Netzwerk Musikschaaffende:
  - Größere Vernetzung der regionalen Musikschulen
  - Eine Plattform für alle (mit / von allen)
  - ... in Kooperation mit Jugendgemeinderat
  - Interdisziplinäre Vernetzung (z.B. Sport + Musik)

- Bodensee Standort-Vorteil: gemeinsames Vernetzen im Bodenseeraum
- Breites Spektrum der Musik soll abgedeckt werden
- Ausstellung „Musikstadt – Stadtmusik“ im Stadtmuseum 2022 als Start für „Runder Tisch Kultur“ (o.ä.): Kulturschaffende einladen mit gutem Verteiler
- „Runder Tisch Kultur“ (o.ä.) an verschiedenen Orten / Proberäumen (1x pro Jahr): wer koordiniert / organisiert?
  
- Aufführungspraxis:
  - Musikvermittlung an ungewöhnlichen Orten
  - Spartenübergreifendes Großevent
  - Radolfzeller „Digi-musiktage“ (analoge Gruppen musizieren mit digitalen / visuellen Möglichkeiten)
  - Tanke / Bokle retten

- Ausbildung:
  - Niederschwelliger Zugang zu Formaten in allen Schulformen
  - Qualitativ hochwertige Ausbildung
  - Prioritäten setzen, Ausbau von Kompetenzen
  - Kooperation mit Schulen
  - Kooperation mit HfM Trossingen (Sound Design, digitale Aufnahmeschulungen)
  - Workshop-Formate: z.B. Songwriting (mit Trossingen?)
- Soziale Komponente:
  - Barriere-Freiheit herstellen
  - Musik macht Spaß (und Mühe). Spaß an Musik bei allen Anstrengungen nicht vergessen!
  - Inklusion verstärken

## 7. Fazit

Der Workshop hat Schwerpunkte verdeutlicht und Ausblicke geschaffen.

Die **Qualität der musikalischen Ausbildung** soll gesichert und ausgebaut werden. **Neue Medien** und ein breites Spektrum **digitaler Möglichkeiten** sollen in Ausbildung und bewährten sowie neuen Veranstaltungsformaten zentrale Rollen spielen.

Eine **größere Vernetzung** aller beteiligten Personen, Gruppierungen und Institutionen soll zu mehr **regionaler Stärke** und **überregionaler Attraktivität** führen.

**Herzlichen Dank  
für Ihre Unterstützung!**

